

## Findling 2010

---

### Vögel, die am Boden bleiben – Ptaki niełoty Michał Dawidowicz, Polen 2009



---

### Vögel, die am Boden bleiben – Ptaki niełoty

Drehbuch, Regie und Kamera: Michał Dawidowicz  
PL 2009; Farbe; 20 min.

Heniek, seine Frau und ihr gemeinsamer Sohn führen ein einfaches Leben auf dem Land. Arbeit scheint es keine zu geben, und auch die Sommerhitze befördert die Lethargie und den Stillstand in der Familie. Henieks Frau sieht man fast nur auf dem Sofa liegen. Waschen und putzen will sie erst wieder, wenn die Hitze vorüber ist. „Ich habe genug von diesem Leben, und niemanden, mit dem ich reden kann,“ sagt sie. Auch Henieks Sohn bewegt sich kaum aus seinem Hinterzimmer, und so ist es nur Heniek selber, der (noch) aufsteht und (den noch) etwas bewegt: sein Traum vom Fliegen. In seiner Garage tüftelt er daran....

#### Der Filmemacher:

Geboren 1977, Pantomime und Filmregisseur. Nach ersten Kontakten mit der Kunst am Pantomimen-Theater seines Vaters in Bard Śląski (1990) und als Theaterinstrukteur am Kulturerziehungszentrum in Kłodzko Studium der Innenarchitektur in Wrocław (1999–2002), etwa zeitgleich Mitarbeit am Wrocławer Modernen Pantomimen-Theater und diverse Gastauftritte, schließlich Berufsabschluss als Pantomimenschauspieler (2003) und darauf folgend Studium der Filmregie an der Filmhochschule in Łódź und an der Radio-und-Fernseh-Fakultät der Schlesischen Universität Katowice (2006-2009).

#### Filmografie:

*Krupka 0,5* (2008)  
*Babcia* (2010)

#### Aus der Begründung der Findlingsjury 2010:

"Ungeschminkt, nah und einfach führt uns Michał Dawidowicz an die Familie. Mit einem alten Trabantmotor und ein paar Quadratmetern Sperrholz will er, der Lilienthal der Neuzeit, sich in die Lüfte erheben. Dabei gerät er an die Grenzen des für ihn Machbaren. Doch das wird sicherlich nicht sein letzter Versuch gewesen sein."